



Protokollauszug

aus der
47. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 13.04.2011

öffentlich

Top 5.5 Information über die Beratung des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern

Herr Jetschmanegg informiert, dass im Vorfeld dieser Beratung ein Treffen mit 2 Ortsvorstehern stattgefunden habe, um die Frage zu diskutieren, ob die regelmäßigen Treffen mit dem Oberbürgermeister in der jetzigen Form Sinn machen und wie man diese evtl. attraktiver gestalten könne. Im Ergebnis sei festgestellt worden, dass diese monatliche Runde richtig und wichtig sei, aber durchaus weiterentwickelt werden könne. So werde es eine Liste mit immer wieder auftretenden Problemen, wie z. B. den Winterdienst geben, die als Grundlage für jede Zusammenkunft diene. Im Weiteren sei eine „Reihum-Berichterstattung“ der Beigeordneten verabredet worden, in der zu relevanten, die Ortsteile betreffenden Dingen informiert werde. Im Mai werde Herr Klipp aus seinem Geschäftsbereich berichten. Außerdem sollen in jedem Jahr zwei Ortsteile besucht werden, um z. B. besonders gut oder schlecht gelaufene Projekte zu besichtigen.

Auf die Nachfrage von Frau Dr. Schröter welche Themen sich auf der genannten Liste befinden, entgegnet Herr Jetschmanegg, dass die Themen gesammelt wurden und sich u. a. auf die Schulentwicklung im Potsdamer Norden, Standorte des Einzelhandelskonzeptes, die Sachaufwendungen für die Ortsteile sowie die Bauordnung und Baugenehmigungen beziehen.

Herr Schröder dankt Herrn Jetschmanegg für die Berichterstattung und da dies die letzte Sitzung sei, an der er teilnehme, auch für die Unterstützung der Arbeit des Hauptausschusses.